© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

Normale und pathologische Entwicklung des Gebisses und des Gesichtes und ihre Therapie.

Bericht über einen Vortrag, gehalten am 28. Januar 1940.

Von H. Noltemeier.

Der Vortragende veranschaulichte das Gebiß- und Gesichtsschädelwachstum von der Geburt bis zur vollen Entwicklung. Er erklärte die eigentümlichen Gesetze, unter denen das Kieferwachstum vor sich geht. Er zeigte die Kräfte, welche auf den wachsenden Kiefer Einfluß haben. Unter diesen nannte er besonders den Druck von Lippen und Wangen, den Luftdruck, Zungendruck, den Anordnungswiderstand innerhalb des Kieferknochens, Wachstumsenergie und Kaudruck. Wirken alle diese Kräfte normalerweise mit- und gegeneinander, so entsteht jener Ruhezustand, bei dem alle Kräfte und Widerstände im Gleichgewicht sind: die normale Okklusion des Gebisses. Aus diesen Kräften erhält auch der Kieferknochen, in dem die Zähne sitzen, seinen Wachstumsimpuls, welcher zum Längenwachstum und Vorwärtswachstum des Gesichtes führt. Die eigentümlichen biologischen Gesetze, denen der die Zähne tragende Kieferfortsatzknochen unterworfen ist, wurden begründet und hiermit die Neigung zum vorzeitigen Verfall: der Paradentose, erklärt. Die Zuhörer erkannten das Gebiß nicht nur als Kauorgan, sondern auch als einen „Motor", der wechselseitige Beziehungen vielfacher Art auf die Drüsen mit innerer Sekretion und auf das gesamte Wachstum und Wohlbefinden des Menschen hat.

Die pathologische Entwicklung des Gebisses und Gesichtes führte der Redner auf verschiedene Ursachen zurück: 1. das Fingerlutschen, 2. die Mundatmung, 3. die behinderte Nasenatmung, 4. die Kaufaulheit, 5. die Weichheit der Knochen (Rachitis) und 6. die Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, besonders der Schilddrüse.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

An sehr instruktiven Bildern setzte der Vortragende die veränderten physiologischen Bedingungen auseinander, welche ihren Einfluß auf das Kieferwachstum geltend machen.

Ausgehend von einem harmonisch geformten Profil wurden die verschiedensten typischen Veränderungen, die ein solches Gesicht bei den jeweiligen Wachstumsstörungen durchmachen mußte, gezeigt. Durch anschauliche Schilderungen konnte aufgezeigt werden, welche psychischen und charakterlichen Veränderungen die Wachstumsstörungen des Gesichtes bei ihren Trägern hervorrufen. Die Folgen einer ärztlichen Behandlung in Bezug auf Gebiß, Gesicht und den ganzen Menschen wurden in plastischer Weise an reichem Bildermaterial dargelegt.

Insbesondere bewies der Redner, wie wichtig es ist, eine solche Behandlung als Frühregulierung möglichst schon im Milchgebiß vornehmen zu lassen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover

Jahr/Year: 1938-1940

Band/Volume: 90-91

Autor(en)/Author(s): Noltemeier H.

Artikel/Article: Normale und pathologische Entwicklung des Gebisses und des Gesichtes und ihre Therapie 15-16